

## Erste Satzung zur Änderung der Zulassungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Master of Arts Moderne islamische Welt

Aufgrund von § 59 Absatz 1 Satz 1 und 2 und § 63 Absatz 2 in Verbindung mit § 19 Absatz 1 Satz 2 Nr. 10 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Februar 2016 (GBl. S. 108), hat der Senat der Albert-Ludwigs-Universität in seiner Sitzung am 22. Februar 2017 die nachstehende Änderung der Zulassungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Master of Arts Moderne islamische Welt vom 28. Februar 2014 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 45, Nr. 16, S. 36–38) beschlossen.

### Artikel 1

1. **§ 1 Satz 2** wird wie folgt **gefasst**:

„Bewerbungen um Zulassung zum Studium müssen von Nicht-EU-Bürgern/Nicht-EU-Bürgerinnen bis zum vorausgehenden 30. April und von EU-Bürgern/EU-Bürgerinnen bis zum vorausgehenden 30. Juni bei der Albert-Ludwigs-Universität eingegangen sein.“

2. **§ 2** wird wie folgt **geändert**:

a) Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

„**§ 2 Zugangsvoraussetzungen**“.

b) Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Nummer 1 werden die Wörter „Bachelorstudiengang im Fach Islamwissenschaft“ durch die Wörter „geistes- oder sozialwissenschaftlichen Bachelorstudiengang“ ersetzt.

bb) In Nummer 2 wird nach dem Komma am Ende das Wort „und“ eingefügt.

cc) In Nummer 3 wird am Ende das Komma durch einen Punkt ersetzt.

dd) Die Nummern 4 und 5 werden aufgehoben.

c) Absatz 3 wird aufgehoben.

3. **§ 3** wird wie folgt **geändert**:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) Satz 3 wird wie folgt geändert:

α) In Nummer 1 wird nach dem Wort „eine“ das Wort „amtlich“ eingefügt.

β) In Nummer 2 wird nach dem Wort „in“ das Wort „amtlich“ eingefügt.

γ) In Nummer 3 wird am Ende das Komma durch das Wort „und“ ersetzt.

δ) Die bisherigen Nummern 4 bis 7 werden durch folgende Nummer 4 ersetzt:

„4. ein tabellarischer Lebenslauf in deutscher Sprache.“

bb) Satz 4 wird wie folgt gefasst:

„Als Nachweis über ausreichende Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch (Satz 3 Nr. 3) gilt ein deutsches Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife oder einer einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife.“

cc) In Satz 5 wird die Angabe „4“ durch die Angabe „3“ ersetzt.

b) In Absatz 2 Satz 2 wird nach dem Wort „Die“ das Wort „amtlich“ eingefügt.

c) In Absatz 3 Satz 2 wird nach dem Wort „eine“ das Wort „amtlich“ eingefügt.

d) In Absatz 5 wird die Angabe „4“ durch die Angabe „3“ ersetzt.

4. In **§ 4 Absatz 2 Satz 1** wird jeweils das Wort „akademischen“ durch das Wort „Akademischen“ ersetzt.

### **Artikel 2 Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am 1. April 2017 in Kraft. Sie gilt erstmals für das Zulassungsverfahren zum Wintersemester 2017/2018.

Freiburg, den 27. Februar 2017



Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jochen Schiewer  
Rektor